



Solinure® GT

3

Ausgewogen wirtschaftlich

12 | 5 | 35 | 2.0 | TE
N P2O5 K2O MgO

3

Garantierte Analyse

Oxid		
N	Gesamtstickstoff (N)	12%
	Nitratstickstoff (N-NO3)	8.1%
	Ammoniumstickstoff (N-NH4)	2.1%
	Carbamidstickstoff (N-Ur)	1.8%
P2O5	Phosphorpentoxid	5%
	Wasserlösliches (P2O5)	5.0%
K2O	Kaliumoxid	35%
	Wasserlösliches (K2O)	35.0%
MgO	Magnesiumoxid	2.0%
	Wasserlösliches (MgO)	2.0%
B	Bor	0.01%
	Wasserlösliches (B)	0.01%
Cu	Kupfer	0.002%
	Wasserlösliches (Cu)	0.002%
	EDTA-Chelat	0.002%
Fe	Eisen	0.04%
	Wasserlösliches (Fe)	0.04%
	EDTA-Chelat	0.04%
Mn	Mangan	0.01%
	Wasserlösliches (Mn)	0.01%
	EDTA-Chelat	0.01%
Mo	Molybdän	0.002%
	Wasserlösliches (Mo)	0.002%
Zn	Zink	0.002%
	Wasserlösliches (Zn)	0.002%
	EDTA-Chelat	0.002%

Produktbeschreibung

Das Fertigungs-nährsalz Solinure® GT 3 wurde entwickelt für Kulturen in Tunnelsystemen und Gewächshäusern. Mit seiner stickstoffarmen, kaliumreichen NPK-Formulierung, ist es die perfekte Lösung für die Wachstums- und Reifungsphasen der Früchte. Harnstoffarm und chloridfrei, mit zugesetztem Magnesium und vollständig chelatisierten Spurennährstoffen, versorgt dieses vielseitige Nährsalz die Pflanzen nur mit dem, was sie wirklich brauchen – und ist entsprechend wirtschaftlich.

Vorteile

- \\ Ideal für Gewächshäuser und Tunnelsysteme
- \\ Harnstoff- und chloridfrei
- \\ Angereichert mit Magnesium und allen Spurennährstoffen

Eigenschaften

Anwendungshinweise

- 1 Verwenden Sie Solinure® GT 3 in den Wachstums- und Reifephasen Ihrer Kulturen.
- 2 Trocken lagern.
- 3 Angebrochene oder beschädigte Beutel bitte ordnungsgemäß verschließen.
- 4 Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere ICL Fachberater.

Aufwandmengen

Kultur	Mengenempfehlung
Salatgurken ab vegetativer Phase	40-60 kg/ha pro Woche
Getreide und Gemüse, im geschützten oder Freilandanbau	40-60 kg/ha pro Woche
Beerenkulturen, Bäume, Beeren- und Steinobst	30-50 kg/ha pro Woche

Mengenempfehlung: 4-5 kg/1000 m² pro Woche. Düngen Sie zuerst eine kleine Fläche, bevor Sie die Dosierung oder andere Variablen ändern. Da die Gegebenheiten unterschiedlich sein können und die Anwendung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle liegt, kann ICL nicht für nachteilige Ergebnisse verantwortlich gemacht werden.

Achtung

Beachten Sie die Hinweise auf dem Verpackungsetikett. Für individuelle, auf Ihre Ausgangssituation basierende Anwendungshinweise und Empfehlungen, kontaktieren Sie Ihren ICL Fachberater.